

FAQ zur Neuausrichtung: ALTENPFLEGE wird care:xpo (ab 2027)

1. Warum wird die ALTENPFLEGE zur care:xpo weiterentwickelt?

Weil die Marke ALTENPFLEGE thematisch zu eng ist. Die Branche ist generalistisch und steht für die Profession Pflege in allen Bereichen – die Messe öffnet sich für **alle Segmente der professionellen Pflege** und wird zur umfassenden B2B-Plattform.

2. Was unterscheidet die care:xpo von der bisherigen ALTENPFLEGE?

Mehr Themen, mehr Zielgruppen, mehr Innovation: eine **One-Stop-Shop-Plattform** für die gesamte Pflege – stationär, ambulant, Hospiz, alternative Wohnformen, Fachhandel, Klinik/REHA. Die Veranstaltung geht inzwischen weit über die Seniorenpflege hinaus.

3. Wofür steht die neue Marke?

Für eine **smarte, zukunftsorientierte, umfassende** Pflegeplattform: direkt, klar, innovativ, vernetzend.

4. Was bleibt für Aussteller gleich?

B2B-Fokus, hohe Entscheiderdichte, klare Hallenlogik, starke Leadqualität, Leitmesse der Pflege in Deutschland.

5. Was wird für Aussteller besser?

Erweiterte Zielgruppen, höhere Reichweite, neue Formate, politischer Rückenwind, kuratierte Besucherströme.

6. Müssen Aussteller etwas anpassen?

Nein – aber sie profitieren von neuem Branding, neuen Kategorien und zusätzlichen Fachzielgruppen. Aussteller können mehr aus ihrem Portfolio zeigen und gleichzeitig verschiedene Zielgruppen ansprechen.

7. Was ändert sich für Besucher:innen?

Mehr Orientierung, mehr Innovationen, mehr pflegeübergreifende Lösungen und Produkte – kompakt an einem Ort.

Eigentümer ALTENPFLEGE
Owner ALTENPFLEGE
NürnbergMesse GmbH
Messezentrum
90471 Nürnberg
Germany
T +49 9 11 86 06-0
F +49 9 11 86 06-82 28
altenpflege@nuernbergmesse.de
www.nuernbergmesse.de

Vorsitzender des Aufsichtsrates
Chairman of the Supervisory Board
Albert Füracker, MdL
Bayerischer Staatsminister
der Finanzen und für Heimat
Bavarian State Minister
of Finance and Regional Identity

Geschäftsführer
CEO
Peter Ottmann

Registergericht
Registration Number
HRB 761 Nürnberg



Veranstalter Kongress
Organizer Congress
Vincentz Network GmbH & Co. KG
Plathnerstr. 4c
30175 Hannover
Germany
T +49 5 11 99 10-0 00
F +49 5 11 99 10-1 99
veranstaltungen@vincentz.net
www.vincentz.de

8. Gibt es weiterhin den Kongress?

Ja. Der Messekongress bleibt mit dem Fokus auf Altenpflege bestehen. Zusätzliche Kongressthemen und -formate für die Profession Pflege sind in Planung.

9. Was passiert mit der ALTENPFLEGE 2026?

2026 ist ein **Übergangsjahr** – Elemente der **care:xpo** fließen bereits ein, 2027 folgt das vollständige Rebranding.

10. Warum der neue Name?

Weil ALTENPFLEGE nur einen Teil der Branche abdeckt, den Fokus auf die Seniorenpflege legt. Der neue Name öffnet die Veranstaltung für **alle Bereiche professioneller Pflege**.

11. Welche Ziele verfolgt die Neupositionierung?

Marktsicherung als Leitmesse, Wachstum über neue Segmente, Stärkung der politischen Relevanz, Ausbau des Angebotes für die Profession Pflege.

12. Welche neuen Zielgruppen kommen dazu?

Verstärkt Ambulante Dienste, Hospize, alternative Wohnformen, Behinderteneinrichtungen, Sanitär-/Fachhandel, Klinik-/REHAPflege.

13. Welche neuen Themen spielen eine Rolle?

Robotik, KI, Digitalisierung, neue Versorgungskonzepte, Start-ups, Ernährung/Hauswirtschaft, Bildung & Personal & Recruiting, Alternative Wohnformen.

14. Was ist die Value Proposition der neuen Messe?

„Die Plattform, die die gesamte Pflege smarter macht – indem sie Orientierung, Austausch und Entscheidungseffizienz bündelt.“

15. Welche politischen Bezüge hat die neue Messe?

Aufbau eines bundesweiten Pflege-Netzwerks, Kooperationen mit Verbänden, aktive politische Bühne.

16. Wird die Messe internationaler?

Ja – der Fokus liegt auf den angrenzenden deutschsprachigen Ländern sowie Benelux, Dänemark und Schweden. Dies wird durch Partnerschaften und gezielte Ansprache ergänzt.

17. Ändern sich die Standorte?

Nein – weiterhin im jährlichen Wechsel zwischen Nürnberg (ungerades Jahr) und Essen (gerades Jahr).

18. Was ist der Mehrwert für die Branche?

Eine integrierte Plattform, die Innovation beschleunigt, Orientierung schafft und Pflege ganzheitlich abbildet.

19. Warum „jetzt“?

Der Markt wächst, wird heterogener und digitaler – gleichzeitig steigt der Wettbewerbsdruck. Jetzt ist der strategische Zeitpunkt, um die Leitmesse weiterzuentwickeln und der und der generalistischen Pflege mit ihrem einheitlichen Berufsbild „Pflegefachfrau / Pflegefachkraft“ mehr Sichtbarkeit innerhalb der Profession zu geben.

20. Wie wird kommuniziert?

Mit neuem Branding, klarer Storyline („smarte Pflege“), breiter Kanalstrategie und Zielgruppen-orientierten Botschaften ab Ende April 2026.